

1997.09.11 - Na, was macht der Fuß?

Beitrag von „Cho Chang“ vom 22. Februar 2023, 19:00

Ich mochte Vitalis Grinsen. Ich glaube, er war beeindruckt davon, dass ich selbst kochte und keinen Zauberstab verwendete und dass ich gern Fleisch aß. Wenn er lächelte, bildeten sich kleine Grübchen auf seinen Wangen, und seine Augen begannen zu funkeln. Ich erwischte mich dabei, wie ich selbst grinsen musste und die Wärme genoss, die sich in meinem Bauch ausbreitete.

Vitali schaltete Musik an und fragte, ob das okay war. **"Ja, das ist prima"**, sagte ich. **"Ich mag Jazz, aber Blues und LoFi Beat mag ich noch lieber. Die aktuellen Charts sind irgendwie nicht so meins. Wahrscheinlich werde ich langsam zu alt dafür"**, sagte ich grinsend. **"Rock ist bei mir nur selten dabei, aber ich mag unsere traditionelle chinesische Musik ganz gern."** Die Lieder, die durch das Haus schallten, waren entspannt, und ich konnte nicht verhindern, dass mein Fuß leicht im Takt wippte.

Dann fragte Vitali mich nach meinem Urlaub, und ich versteifte mich ein wenig. Er konnte nicht wissen, dass mein Chef mir die freien Tage verordnet hatte, nachdem Vitali aus dem Krankenhaus abgehauen war. Ich hatte versagt, und mein Chef hatte mich das spüren lassen. Was für eine Ironie, dass ich gerade der Person in meinem sogenannten Urlaub begegnete, die das ganze Chaos erst ausgelöst hatte. Aber konnte ich sagen, dass ich es bereute? Nicht wirklich.

Ich versuchte, mein Gesicht wieder unter Kontrolle zu bekommen und zu lächeln. **"Na ja, bisher habe ich noch nicht viel mehr gemacht, als mir den Fuß zu verstauchen und unfreiwillig baden zu gehen."**

Das Gemüse wurde langsam gar. Ich wollte es nicht zu lange im Wok lassen, damit es nicht matschig wurde. Die Scampi sahen wunderbar glasig aus und das Pastrami roch köstlich. Also stellte ich den Herd aus und rührte noch ein wenig weiter. Dann griff ich nach dem Topf mit dem Reis, um das Wasser abzukippen. Doch leider hatte Vitali im gleichen Moment dieselbe Idee. Wir stießen ineinander. Dabei kam ich mit dem Arm an den heißen Topf. Der Schmerz fuhr blitzartig über meine Haut, und ich zog den Arm zurück, doch dabei blieb ich am Topf hängen und beförderte ihn über die Kante. Der gesamte kochend heiße Inhalt ergoss sich über Vitali.